

Pressemitteilung

Kunstwerke für Kinderstation

Dresdner Künstler bringen Farbe in den Klinikalltag



Dresden, 23. Mai 2017

Die Kinderklinik am Standort Neustadt/Trachau präsentiert sich ab sofort mit neuem Anstrich. Das von Dresdner Glücksforschern und Künstlern initiierte karitative Projekt „Kajot1Gäng“ soll mehr Farbe und Fröhlichkeit in den Krankenhausalltag bringen, um Ängste der jungen Patienten abzubauen und damit zu ihrer schnelleren Genesung beizutragen.

Fremde Erwachsene in weißen Kitteln, bedrohliche Spritzen, scharfer Geruch von Desinfektionsmitteln, rhythmisches Piepen vom Überwachungsmonitor, schmerz erfülltes Wimmern aus dem Patientenzimmer nebenan... Alltag im Krankenhaus. Was selbst für Erwachsene beängstigend ist, muss für Kinder umso schlimmer und eindrucksvoller sein. Um diesem Gefühl ein wenig entgegenzuwirken, können kunstvolle Ideen und raumgestalterische Konzepte helfen, kleine Patienten zu einem Lächeln zu bewegen oder ihre Fantasie anzuregen.

Der Wunsch, den drei Stationen der Klinik für Kinder und Jugendmedizin ein neues, kindgerechtes und vor allem positives Antlitz zu verleihen, bestand schon lange Zeit. „Unser Anspruch ist es natürlich, die Klinikaufenthalte unserer kleinen und kleineren Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten. Dabei spielt neben einer guten medizinischen und pflegerischen Betreuung das räumliche Umfeld eine wesentliche Rolle.“, sagt Dr. Georg Heubner, Chefarzt der Kinderklinik in Dresden-Neustadt/Trachau. Daher traf es sich sehr gut, dass Mitte letzten Jahres Saskia Rudolph und Andrea Horn der „Spiegelneuronen – Angewandte Positive Psychologie GmbH“ auf die Klinik zukamen und Ihre Ideen zu einer Zusammenarbeit vorstellten. „Als Vertreterinnen der positiven Psychologie beschäftigen wir uns, häufig im wissenschaftlichen Kontext, mit dem Thema ‚Glück‘ und möchten wissen, was den Menschen Freude und Wohlbefinden bereitet. Nun wollten wir es mal ganz praktisch erleben und einfach jemanden glücklich machen. In diesem Fall war das die Kinderklinik in Dresden-Neustadt.“, erzählt Saskia Rudolph.

Von ihr und ihrer Mitstreiterin Andrea Horn stammt die Idee, die Wände, Decken und Einrichtung auf der Station von Dresdner Künstlern in aufmunternde, farbenfrohe Kunstwerke verwandeln zu lassen. Nach intensivem Ideenaustausch mit dem Klinikpersonal rief man gemeinsam das karitative Projekt „Kajot1Gäng“ ins Leben. Der Name bezieht sich auf die Stationsbezeichnung (KJ1 = Kinder- und Jugendmedizin, Station 1), die als erstes gestaltet werden sollte. Die Vorschläge und Ideen orientieren sich dabei an Themenstellungen der jungen Wissenschaft der Positiven Psychologie sowie wesentlichen Erkenntnissen der Architekturpsychologie. „Ziel war es, auf der Station gezielt Akzente zu setzen, die Mut machen,

den Entdeckergeist der Patienten fördern, für spielerische Ablenkung sorgen sowie eine Verbindung zu den Räumlichkeiten herstellen.“, beschreibt Saskia Rudolph das Kunstvorhaben. Alle Künstler arbeiteten ehrenamtlich für dieses Projekt.

Die Kunstwerke erstrecken sich über die gesamte Kinderstation. Auch Türen, Griffe usw. wurden eingebunden und mit farbenfrohen Elementen versehen. Die Künstlerin Michaela Wollschläger umrahmte die Stations-Eingangstür mit einem großflächigen Waldmotiv. Die Decken vom Fahrstuhl bis hin zu den einzelnen Patientenzimmern wurden von Viola Lippmann mit flinken Krankenschwesterbienen versehen. Juliane Heidrich und Ines Heidner von „cats on appletrees“ setzten fantasiereiche Akzente an Türen und Wänden der Patientenzimmer.

„Wir sind glücklich zu sehen, wie sehr sich unsere kleinen Patienten tagtäglich an diesen Bildern erfreuen. Und wenn wir in einem Krankenhausgang auf lächelnde Gesichter treffen, haben viel erreicht.“, freut sich Stationschwester Ulrike.

Um den benötigten Betrag von 5000 EUR für Material und Arbeitsgerät aufzubringen, wurde eine Spendenaktion gestartet, für die sich insbesondere der Verein der Förderer und Freunde des Krankenhauses Dresden-Neustadt e.V. und die TUJA Zeitarbeit GmbH, die Dental Kosmetik GmbH & Co. KG, Edeka Zschabran, die Sparkassenversicherung Sachsen und viele andere, auch private Spender engagierten. „Wir sind begeistert, wie viele Menschen uns mit ihrer Spende bei der Umsetzung dieses Projektes unterstützt haben. Dafür danken wir Ihnen recht herzlich.“, betont Dr. Georg Heubner.

Eine Fortführung des Projektes, welches die Ausgestaltung der zwei anderen Kinderstationen berücksichtigen soll, ist bereits in Planung.

Pressekontakt:

Städtisches Klinikum Dresden, Standort Neustadt/Trachau
Anja Witthauer, Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Industriestr. 40
01129 Dresden
Telefon: 0351 856-1105
E-Mail: anja.witthauer@khdn.de

Das **Städtische Klinikum Dresden** ist eine der führenden Gesundheitseinrichtungen in der Region Dresden und versorgt in Ihrer Nähe mit rund 3 000 Mitarbeitern jährlich etwa 60 000 Patienten stationär und 110 000 ambulant. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der TU Dresden bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der eigenen Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 600 Auszubildende einen Pflege- oder medizinischen Assistenzberuf.